Träger

HiPsy gGmbH
Sozialpsychiatrische Hilfen im Landkreis Harburg

Schmiedestraße 3 • 21423 Winsen
Tel.: 04171 848840 • Fax: 04171 848841
E-Mail: info@hipsy.de • www.hipsy.de

Die HiPsy gGmbH ist Mitglied im
Paritätischen Niedersachsen e.V.
und als gemeinnützig anerkannt.

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE61 3702 0500 0007 4658 03
BIC: BFSWDE33XXX

Stand: 07/2023

HiPsy
Sozialpsychiatrische Hilfen im Landkreis Harburg

Therapeutische
Wohngemeinschaft 1

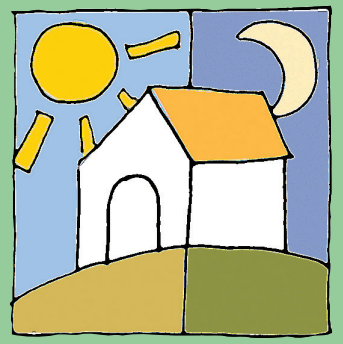
Luhestr. 1/1a
21376 Salzhausen/OT Putensen

Tel.: 04172 8688
Fax: 04172 5572

wg1@hipsy.de
www.hipsy.de

Therapeutische
Wohngemeinschaft 1

HiPsy
Sozialpsychiatrische Hilfen im Landkreis Harburg



THERAPEUTISCHE WOHNGEMEINSCHAFT 1

Therapeutische Wohngemeinschaft 1

Die Therapeutische Wohngemeinschaft 1 ist eine besondere Wohnform (ehemals Wohnheim) mit tagesstrukturierenden Angeboten für Erwachsene mit 26 Plätzen in Salzhausen/OT Putensen.
Das Haupthaus (die ehemalige Schule des Dorfes) und ein im Jahre 2017 erbautes Apartmenthaus befinden sich auf einem großen Grundstück mit Garten- und Rasenflächen.
Im Haupthaus gibt es Gemeinschafts- und Gruppenräume.
Neue Bewohner*innen ziehen (in der Regel) zunächst ins Haupthaus. Jeder*m Bewohner*in steht ein eigenes Zimmer bzw. ein Einzelapartment zur Verfügung. Eigene Möbel können mitgebracht werden.
Das Dorf Putensen mit ca. 620 Einwohner*innen gehört zur Samtgemeinde Salzhausen und liegt am Rand der Lüneburger Heide im Landkreis Harburg. Die nächstgrößeren Städte sind Winsen (Luhe) und Lüneburg in jeweils 20 km Entfernung. Der Ort Salzhausen mit einer guten Infrastruktur ist 3 km entfernt. Dort sind diverse Einkaufsmöglichkeiten sowie Ärzte und Banken.

Personenkreis

Das Angebot richtet sich an Menschen, die aufgrund einer seelischen Erkrankung in ihrer eigenständigen Lebensführung beeinträchtigt sind.
Der Leistungsträger (in der Regel der Sozialhilfeträger) stellt gemeinsam mit dem*r Betroffenen den Unterstützungsbedarf fest. Eine Hilfeplanung mit individuellen Zielen wird formuliert. Voraussetzung für eine Aufnahme ist eine Kostenübernahmeerklärung durch den zuständigen Leistungsträger (außer bei Selbstzahler*innen) und eine Zusage durch die HiPsy gGmbH.
Im Interesse einer gemeindenahen Betreuung werden die Plätze vorzugsweise an Personen aus der näheren Umgebung, insbesondere aus dem Landkreis Harburg, vergeben.
Nicht aufgenommen werden können Menschen mit einer primären Sucht- oder Anfallserkrankung, schwer körperlich oder geistig beeinträchtigte Menschen, sowie aggressive oder intensiv pflegebedürftige Personen.
Interessierten bieten wir ein ausführliches, unverbindliches Informationsgespräch.

Angebote

Konzeptionell wird dem Erhalt und/oder der schrittweisen Verselbständigung der Bewohner*innen eine große Bedeutung beigemessen. Eine starke Einbindung der Bewohner*innen in hauswirtschaftliche und alltägliche Aufgaben soll Ressourcen erhalten und fördern.
In der Einrichtung werden die Maßnahmen für die Zielplanung koordiniert. Gemeinsam erarbeiten Bewohner*in und Bezugsmitarbeiter*in einen individuellen Wochenplan. Angebote oder Assistenzleistungen im Wohnen und der Tagesstruktur sind eng miteinander vernetzt. Dazu können z. B. gehören

- Alltagsbegleitung und -bewältigung
- Gestaltung sozialer Beziehungen
- Einzel- und Gruppengespräche
- Umgang mit der Erkrankung und ihren Auswirkungen
- Ergotherapie und Kunsttherapie
- Sport- und Bewegungsangebote
- Freizeitgestaltung und Interessensfindung
- Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten/Schriftverkehr
- hauswirtschaftliche Angebote
- Aufbau einer Tagesstruktur/Beschäftigung, ggf. Teilhabe am Arbeitsleben
- Entwicklung von Perspektiven

Unsere Arbeitsprojekte können ergänzend genutzt werden. In Putensen gibt es den Gartenbau sowie eine Holz- und eine Textilwerkstatt. Auch eine Beschäftigung in unserer Luhe-Werkstatt , eine anerkannte Werkstatt für psychisch behinderte Menschen gem. §142 SGB IX, oder eine externe Beschäftigungsmöglichkeit sind möglich.

Betreuungsteam

Im Team der WG 1 arbeiten Menschen aus verschiedenen Berufsgruppen (u. a. Sozialarbeit, Krankenpflege, Ergotherapie, Hauswirtschaft). Auch am Wochenende und in der Nacht ist eine Fachkraft vor Ort.

Finanzierung

In einem Informationsgespräch informieren wir über Kosten zu

- Hilfen bzw. Assistenzleistungen
- Unterkunft, Verpflegung und Hauswirtschaft

Die Finanzierung übernimmt in der Regel der Sozialhilfeträger. Nach Antragstellung wird dieser die wirtschaftlichen Verhältnisse prüfen und über eine Kostenübernahme entscheiden. Ggf. muss eigenes Einkommen oder Vermögen eingesetzt werden.